

Es gelte aber in den 20-er Jahren des 21. Jahrhunderts zu bewiesen, dass Deutschland immer noch ein Land der Ingenieure und Entwickler sei. „Was wir im Moment erleben, auch die enormen Preissteigerungen, die uns überall treffen, ist die totale Abhängigkeit von China“, sagt Ralf Stetter. Und: Eine Verbesserung der Lage werde es, wie viele erhofften, keinesfalls zeitnah geben. „Wir sind wahrscheinlich erst am Anfang. Umso wichtiger ist, wieder selbst ins Agieren zu kommen und nicht allein China das Heft des Handels zu überlassen. Da hat der Westen über lange Zeit geschlafen.“

In seinem eigenen Unternehmen seien von seinem Kollegen Gerhard Strauss und ihm in vielen Belangen die Weichen gestellt worden. A+B Solutions kann daher auch relativ entspannt auf das blicken, was die Pandemie noch mit sich bringt. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit jetzt eineinhalb Jahre komplett zuhause gewesen. Daran wird sich auch nur bedingt etwas ändern. Vielleicht wird es ab und an ein Meeting in den Büroräumen geben – ansonsten stellen wir es allen längst frei, ob sie aus dem Homeoffice tätig sind oder in ihren Büros.“ Die Heimat von A+B Solutions befindet sich in der Lorcher Straße in Schwäbisch Gmünd, doch in den

schönen Räumen finden sich außer den beiden Geschäftsführern im Moment nur ganz wenige Mitarbeiter des 20-Mann-starken Teams: „Natürlich müssen wir auch vorleben, was Digitalisierung bedeuten kann. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass das, was möglich ist in Zukunft, bei uns auch sofort realisiert wird.“

Primäre Aufgabenbereiche, auch in einer ganz engen Kooperation mit der SIEMENS AG, sind die Vernetzung von unterschiedlichen Abteilungen in Unternehmen – vor allem die Bereiche Entwicklung und Fertigung. „Noch immer ist es leider der Standard, dass die Digitalisierung bei den meisten Mittel-

„Die Deutschen müssen endlich ihren Mut wiederfinden“

Ralf Stetter, Geschäftsführer A+B

ständlern an der Tür zur Produktion endet. Hier ist keine durchgängige Transparenz vorzufinden. Genau diese aber bedeutet so viel an Erleichterung in der heutigen Zeit. Nur wenn gewährleistet ist, dass in jedem Stadium der Entwicklung und der Produktion detaillierte Informationen online zu finden sind, kann es zu einem rei-

nungslosen Ablauf kommen. Manche Firmen haben das erkannt, viele andere noch nicht.“ A+B Solutions hat in der Vergangenheit viele Unternehmen aller Größen in der Industrie ausgestattet. So zum Beispiel die Firma Frech im Remstal oder auch einen Global Player wie Liebherr. Doch längst ist A+B Solutions auch weltweit in Aktion: „Da hat auch Corona keinen Abbruch getan. Unsere Software und die, die wir für SIEMENS entwickelt haben und die darüber vertrieben wird, kommt auf fast allen Kontinenten zum Einsatz.“ Zudem setzt der Schwäbisch Gmünder Betrieb auf den Service rund um die eigene Software. „Längst hat sich die Unterstützung im laufenden Betrieb, die Weiterentwicklung und Individualisierung zu einem großen Bonus für unsere GmbH entwickelt. Nahezu die Hälfte unseres Umsatzes generieren wir über den Service, der natürlich in den meisten Fällen online stattfindet.“ Die Geschäftsführer: „Wir von A+B Solutions wollen dem Mittelstand helfen, den Mut zu haben, den Weg in die Digitalisierung zu gehen. Unser Ziel ist es, zum einen dem Kunden die Digitalisierung verständlicher zu machen und zum anderen dem Kunden zu helfen, mit unserer Software noch erfolgreicher und profitabler zu werden.“

- **Seit 2003 in Schwäbisch Gmünd und in der ganzen Welt erfolgreich: Geschäftsführer Gerhard Strauss (rechts) und das Team von A+B Solutions sind Vorreiter in Sachen Digitalisierung.**
Fotos: Jörg Frenze

